

## Brandgefährlich! Falsche Akku-Entsorgung im Restmüll

Die WKNÖ Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement startet eine Bewusstseinskampagne für die richtige Akku-Entsorgung. In Maissau wurde nun ein spektakuläres Auftakt-Video für Social Media gedreht.

05.05.2021, 9:44



© CLOUDCOMPANY GMBH

V.l.: Feuerwehrkommandant Franz Kloiber, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, Bgm. Martin Reiter, Maximilian Leithner, Florian Hengl, Alfred Kappt, Alexander Petznek, Vize-Bgm. Karl Frühwirth, Feuerwehrkommandant Florian Hinteregger und Bgm. Josef Klepp

„Im Restmüll entsorgte Elektroaltgeräte und Batterien sind nicht nur eine Verschwendung von wertvollen Ressourcen, es ist auch sehr gefährlich. Immer öfter kommt es bei den Entsorgungsbetrieben zu gefährlichen Bränden“, erklärt Thomas Kasper, NÖ Fachgruppenobmann des Entsorgungs- und Ressourcenmanagement.

Daher startet die Fachgruppe eine Kampagne auf Social Media, um auf diese Gefahr hinzuweisen. Ein spektakuläres Auftakt-Video, das genau zeigen wird, wie verheerend sich ein Brand aufgrund falsch entsorgter Akkus auswirkt, wurde jetzt in Maissau gedreht. Florian Hengl, Ausschussmitglied der Fachgruppe, stellte dazu sein Firmengelände zur Verfügung. „Dieses Thema wird immer brisanter, daher ist es wichtig, die Leute hier zu sensibilisieren“, so Hengl.

## Niederösterreicher entsorgen fast 2.000 Tonnen Elektroaltgeräte im Restmüll

Im Jahr 2020 wurden in Niederösterreich 14.257 Tonnen Elektroaltgeräte und 308 Tonnen Batterien ordnungsgemäß entsorgt. Laut der letzten Restmüllanalyse 2018/2019 landeten aber 1.958 Tonnen Elektroaltgeräte sowie 163 Tonnen Batterien im Restmüll. „Besonders die in fast allen modernen Geräten verbauten Lithium-Ionen-Batterien sind aufgrund der sehr hohen Energiedichte gefährlich. Da sie aber auch zu 75 Prozent recycelbar sind, geht es neben der Brandgefahr auch darum, bewusst zu machen, wie wichtig eine korrekte, nachhaltige Entsorgung ist“, unterstreicht Obmann Thomas Kasper.

Das fertig geschnittene Video wird ab Anfang Juni über Facebook und Youtube ausgespielt und ist dann auch auf [www.dieressourcenmanager.at](http://www.dieressourcenmanager.at) zu sehen.

[www.facebook.com/dieressourcenmanager/](http://www.facebook.com/dieressourcenmanager/)

## Das könnte Sie auch interessieren



### Ohne Transportwirtschaft funktioniert's nicht

Während der letzten beiden herausfordernden Jahre haben es die Spediteure und Güterbeförderer trotz aller Lieferketten-Probleme immer geschafft, die Versorgung in unserem Land gesichert aufrecht zu erhalten. Mehr Bewusstsein für diese Schlüsselrolle der Transportwirtschaft fordert FGO Markus Fischer. [➤ mehr](#)

„Da geht es um Existenzen,  
Arbeitsplätze, heimische  
Produktion“



Helmut Schwarzl  
Obmann der Sparte Industrie NÖ



### NÖ Industrieobmann Schwarzl drängt auf rasche Maßnahmen gegen Kostenexplosion im Energiebereich

„Da geht es um Existenzen, Arbeitsplätze, heimische Produktion“ [➤ mehr](#)



„Das Bestellerprinzip  
bringt für Niederösterreichs  
Immobilienmakler nur  
Nachteile!“



Johannes Wild  
NÖ Obmann der Immobilientreuhänder

### WKNÖ-Immobilientreuhänder: „Bestellerprinzip hilft niemanden!“

Johannes Wild, NÖ Obmann der Immobilientreuhänder: „Das vorgestellte Bestellerprinzip bringt nur Nachteile. Die erhoffte Ersparnis für die Mieter wird so nicht eintreten und eine ganze Branche mit allen verbundenen Unternehmen und Mitarbeitern hat mit erheblichen Einbußen zu rechnen.“ > mehr